

GEBRAUCH

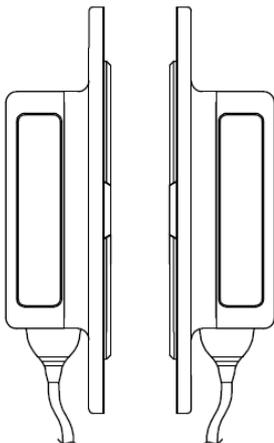
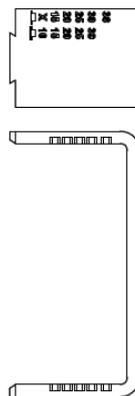
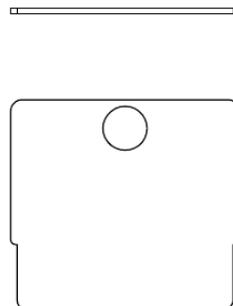
- Der VIGIBELT® CDS80C dient dem Zweck, jede anormale Verschiebung eines Elevatorgurtes auf den Riemenscheiben eines in Betrieb befindlichen Becherwerkes zu erkennen, um jegliche Reibung zwischen dem Gurt und den Innenseiten der Elevatorschächte zu vermeiden. Die CDS80C werden paarweise am aufsteigenden Schacht oberhalb des Fußteils angebracht. Für Elevatoren von über 20 Metern Höhe empfehlen wir, den Kopfteil stets am aufsteigenden Schacht damit auszustatten.
- Wir empfehlen das Anbringen einer oder mehrerer Ziel(erfassungs)becher am Elevatorgurt (alle 30 Meter Gurt), um eine genaue Erkennung durch VIGIBELT® zu ermöglichen – unabhängig davon, ob er mit Bechern aus Stahl, Edelstahl oder Kunststoff (verpflichtend) genutzt wird.

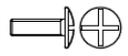
BESCHREIBUNG

- Die Einheit VIGIBELT CDS80C besteht aus zwei Detektoren, einer Stellvorrichtung, einem Rückwandblech und den Befestigungsschrauben.

Mögliche Einstellung bei der Version VIGIBELT® CDS80C

- Der CDS80C ist dafür vorgesehen, für Erfassungsdistanzen von 15/20/25/30/36mm zwischen der Innenseite des Elevatorschachtes und dem Zielbecher programmiert zu werden (siehe Symbol  am orangenen Stellelement). Nicht die 10mm-Programmierung bei dieser Version verwenden, da diese für die VIGIJET-Version CDS80CS vorgesehen ist ( zusätzliche Platte von 5mm Stärke).

2 x CDS80C

1 x STELVORRICHTUNG

1 x RÜCKWAND-BLECH

SCHRAUBEN M6

		8x
		8x
		8x
		8x

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die Anlagen und Geräte dürfen nur von fachkundigem Personal montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Dem Personal müssen die Schutzklassen, die Vorschriften und Bestimmungen für die Installation der Geräte – insbesondere für die Integration von Ausrüstung in explosionsgefährdeten (ATEX)

Bereichen  – bekannt sein.

- Zuvor ist das genaue Maß der maximal zulässigen Verschiebung zwischen dem Ziel(erfassungs)becher und der Innenwand des Elevatorschachtes zu bestimmen.
- Vor jeder Installation oder jedem Eingriff am VIGIBELT® CDS80C ist der Elevator unbedingt auszuschalten.
- Der Nutzer muss für die ordnungsgemäße Entsorgung des CDS80C sorgen und die Komponenten entsprechend ihrer Art bzw. Beschaffenheit (Polycarbonat, EPDM-Schaum, Stahl, usw.) zu spezialisierten Sammelstellen bringen.

Z.A. de la lande - 49170 Saint-Georges-sur-Loire - Frankreich

Unternehmenssitz, Einkaufsabteilung und Werk: Tel.: +33 2 41 72 16 80 - Fax: +33 2 41 72 16 85

Vertriebsabteilung Frankreich Export: Tel.: +33 2 41 72 16 82 - Fax: +33 2 41 39 32 12

E-Mail: sales@stifnet.com - Website: www.stifnet.com

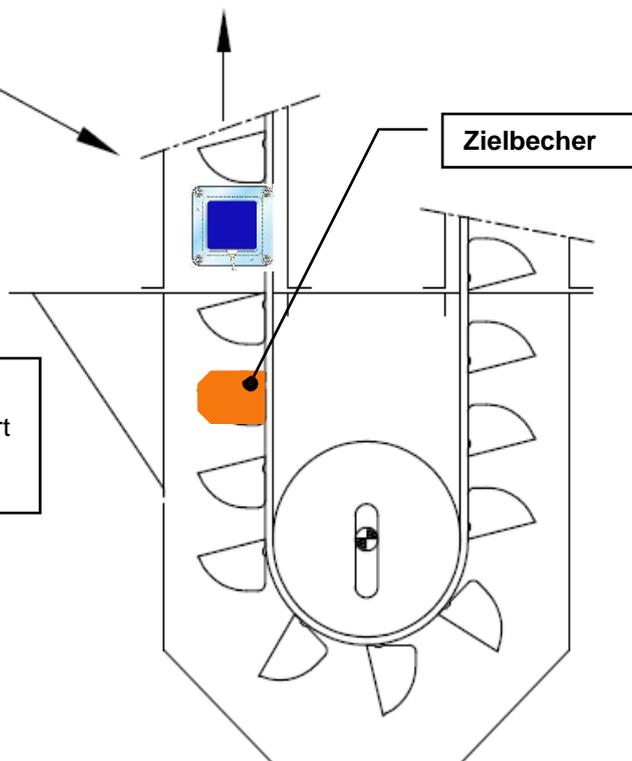
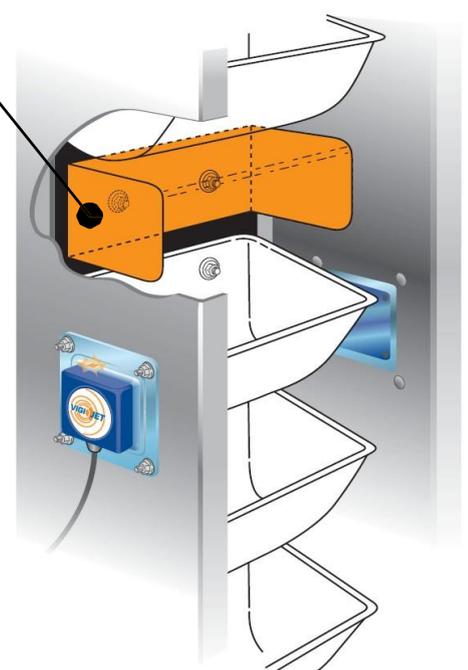
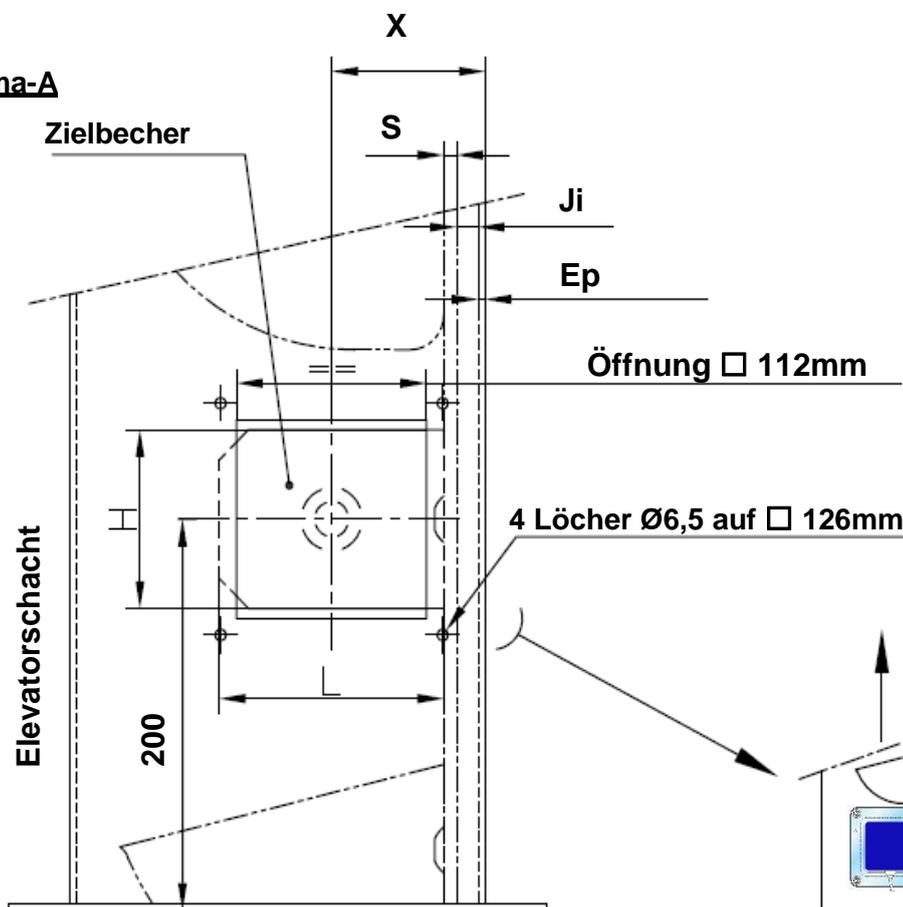
SAS (vereinf. AG frz. Rechts) mit einem Grundkapital von 800.000 € - R.C.S./HR Angers B 328 876 503 - 84B12 APE-Code 2511Z - USt-IdNr. FR 35 328 876 503

INSTALLATION

- Zwei symmetrische Öffnungen beidseitig am aufsteigenden Schacht des Elevators gemäß dem Schema A einbringen (viereckige Öffnung von 112mm + vier Bohrungen Ø6,5 auf einem 126-Quadrat).
- Zunächst die Becherschrauben M6 mit den Flachmuttern am Schacht montieren (Anzugsmoment 6 N.m).
- Den CDS80C gemäß den Schaltplan C anschließen
- Den CDS80C nach zuvor erfolgter Programmierung des Geräts anbringen.
- Die Sicherungsmuttern M6 mit den Unterlegscheiben Typ L (Anzugsmoment 4 N.m) entsprechend dem Schema B anschrauben.

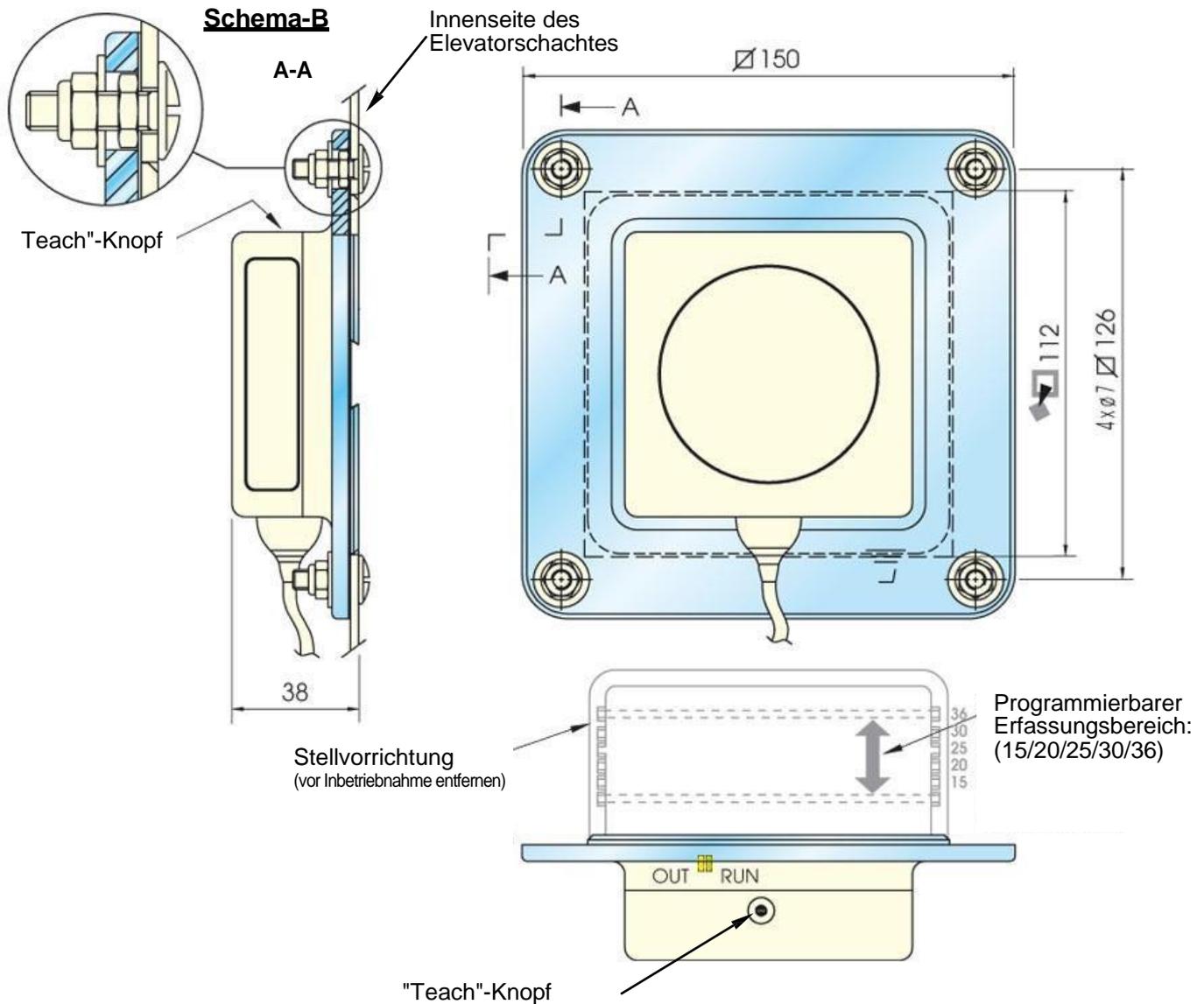


Achtung: An mit Kunststoff- oder Edelstahlbechern ausgestatteten Elevatoren muss zwingend alle 30 Gurtbandmeter ein Erfassungsbecher installiert werden.

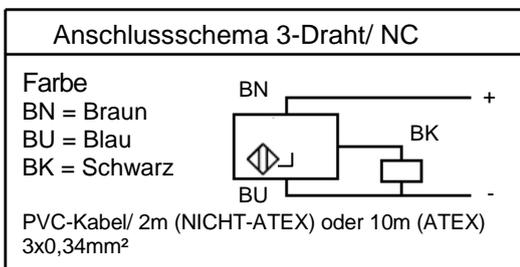
Schema-A


Ep = Dicke des Schachtes
 Ji = Spiel zwischen der Schachtinnenwand und dem Gurt
 S = Stärke des Gurtbandes

ZIELBECHER	POSITION DER ÖFFNUNG
B90 - H80	$X = Ep. + Ji + S + 60$
B150 - H110	$X = Ep. + Ji + S + 75$



Schema C

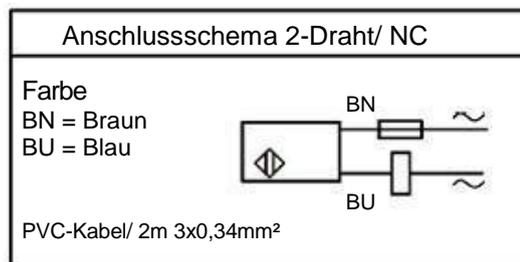


Für Niederspannungssensor, ATEX oder nicht-ATEX

- Anschluss per Dreidraht-Kabel
- Kabel L=2m (nicht-ATEX) oder L=10m (ATEX)
- Spannung 12-24V DC
- Spannungsgrenzen, Welligkeit eingeschlossen, 10-36V DC
- Schutzart - IP67



Achtung: Jeglicher Anschluss muss außerhalb der ATEX-Zone vorgenommen werden



Für Mehrspannungssensor außerhalb ATEX-Zone

- Anschluss per Zweidraht-Kabel
- Kabel L=2m
- Spannung 24...240V AC/DC
- Spannungsgrenzen, Welligkeit eingeschl. 20...264V AC/DC
- Restspannung mit I nominal ≤5,5V
- Schutzart - IP68

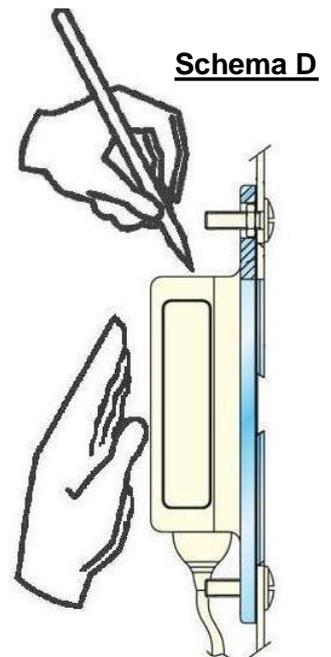


Mit der Last ist unbedingt eine flinke Sicherung mit 0,4A in Reihe zu schalten

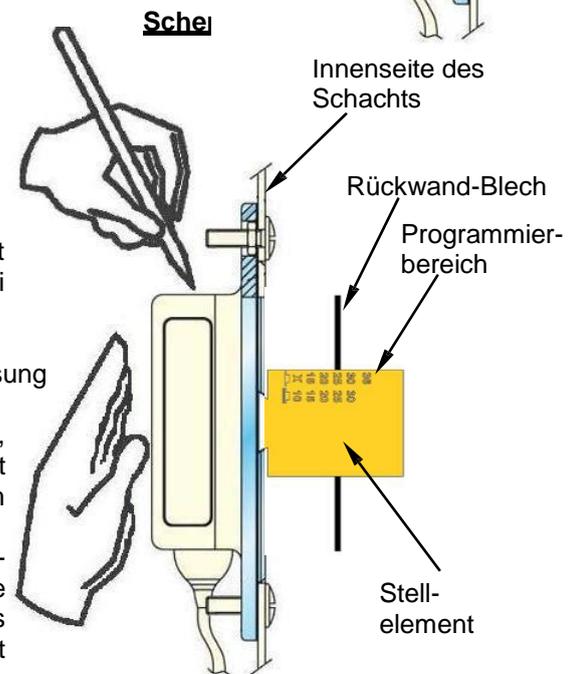
PROGRAMMIERUNG
1) LERNANPASSUNG FÜR UMGEBUNG:

In Gegenwart von Metallkörpern oder einer metallischen Rückwand (Elevatorschacht) ist es erforderlich, einen Lerndurchlauf für die Umgebung durchzuführen, indem der VIGIBELT® auf die Öffnung aufgelegt wird – wie in Schema D gezeigt, ohne Stellelement.

- Drücken und halten Sie den Knopf mit Hilfe eines spitzen Stiftes gedrückt. Dadurch erlischt zunächst die grüne Diode, woraufhin sie nach ca. drei Sekunden wieder aufleuchtet.
- Lassen Sie den Knopf los.
- Die grüne Diode blinkt dreimal, um anzuzeigen, dass der Lernvorgang läuft. Dann gibt es zwei Möglichkeiten:
 - **Die grüne Diode leuchtet weiterhin:** Damit zeigt sie an, dass der Detektor seine Umgebung **korrekt** erfasst hat und betriebsbereit ist. Jedes Objekt, das in seinen Detektionsbereich gerät, wird erkannt.
 - **Die grüne Diode blinkt sehr schnell:** Die Umgebungs-Lernanpassung ist **fehlgeschlagen**. Der Sensor ist von einer zu starken metallischen Masse umgeben. Die Montagebedingungen nochmals durchsehen und einen Reset durchführen (siehe weiter unten)


2) LERNANPASSUNG FÜR ENTFERNUNG FÜR DES ZU ERKENNENDEN OBJEKTS: ZWISCHEN PHASE 1) und 2) NICHT DIE STROMVERSORGUNG TRENNEN

- Entfernen Sie den CDS80C vom Schacht und bringen Sie das Stellelement (orange) am CDS80C an,
- Setzen Sie das Rückwand-Blech am Stellelement ein, wobei Sie die gewünschte Erfassungsdistanz wählen.
- Bringen Sie die ganze Anordnung wieder am Schacht (in ihrer Umgebung) an gemäß der Darstellung in Schema E.
- Drücken und halten Sie den Knopf gedrückt; dadurch erlischt zunächst die grüne Diode, anschließend leuchtet sie nach ca. drei Sekunden wieder auf
- Lassen Sie den Knopf los,
- Die grüne Diode blinkt dreimal, um anzuzeigen, dass die Lernanpassung im Gange ist. Dann gibt es zwei Möglichkeiten:
 - **Die grüne Diode leuchtet weiterhin:** Damit zeigt sie an, dass der Detektor die Position des Objekts **korrekt** erfasst hat und betriebsbereit ist. Jedes Objekt, das in diesem Abstand in seinen Detektionsbereich gerät, wird erkannt.
 - **Die grüne Diode blinkt sehr schnell:** Die Distanz-Lernanpassung ist **fehlgeschlagen**. Die geforderte Entfernung liegt außerhalb des zulässigen Bereichs oder es befindet sich kein Objekt vor dem Detektor. Möglich ist auch, dass nach der Umgebungs-Lernanpassung die Stromversorgung unterbrochen wurde. Führen Sie einen RESET durch und wiederholen Sie die Schritte ab Phase 1).
- Entfernen Sie den CDS80C vom Schacht und nehmen Sie das Stellelement (orange) ab
- Den CDS80C wieder auf der Öffnung platzieren, die vier Sicherungsmuttern anschrauben. Nun ist er betriebsbereit.



Normalbetrieb:	GRÜNE UND ORANGE DIODE LEUCHTET (Kontakt geschlossen)
Objekt im Detektionsbereich:	GRÜNE DIODE LEUCHTET (Kontakt geöffnet)
Elektrischer Defekt:	KEINE DIODE LEUCHTET

Hinweis: Um eine andere Einstellung vorzunehmen, muss jeder Detektor unter Befolgung der nachstehenden Anweisungen zurückgesetzt werden (Reset), anschließend sind die Schritte 1 und 2 der Programmierung zu wiederholen.

- Demontieren Sie den CDS80C vom Schacht, um ihn von jedem metallischen Körper zu entfernen.
- Drücken und halten Sie den Knopf des Detektors gedrückt; dadurch erlischt die grüne Diode drei Sekunden lang, daraufhin leuchtet sie vier Sekunden und erlischt dann wieder. Lassen Sie den Knopf los.
- Der Detektor hat nun kein residentes Programm.

